ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe — **Amtsblatt** für die Stadt Angermünde Nr. 6/2010

Nr. 6 / 20. Jahrgang — 16. Juni 2010 — Woche 24

Uckermärkische Blasmusiktage locken

Stadt- und Blasmusikfest und Treffen der Gmünder am 2./3. Juli

Festprogramm:

Donnerstag, 1. Juli:

Kloster: Bärbel Wachholz-Schlagerfest 18.00 Uhr/ Eintritt 20,00 Euro

Freitag, 2. Juli:

Festmeile Rosenstraße:
ab 17.00 Uhr Bühnenprogramm
20.00 Uhr Jazz-Family Berlin

Festbühne Markt:
15.30 Uhr Angermünder Musikanten
16.00 Uhr Faßbieranstich
20.00 Uhr Live-Band „4am" Guggemusike „Überdosis"

St. Marien-Kirche:
18.00 Uhr Konzert 4 Angermünder Chöre

Sonnabend, 3. Juli:

Kloster:

10.00 - 16.30 Uhr	Blasmusikwettbewerb des Landesblasmusikverbandes Brandenburg e.V.

Festmeile Rosenstraße:

ab 10.00 Uhr	Bühnenprogramme mit Blasmusik, Tanz und Unterhaltung
10.30 Uhr	Fanfarenzug Barth 1967 e.V.
11.30 Uhr	Schalmeien „Zum Fuchsgrund" Peters-hagen e.V.
12.30 Uhr	Spielmannszug SSV PCK 90 Schwedt e.V.
13.30 Uhr	Kita-Programm
14.00 Uhr	Tanzgruppe Eberswalde
14.30 Uhr	Guggemusike „Überdosis" Borna
15.00 Uhr	Musikschule FRÖLICH
16.00 Uhr	TeenDancer Angermünde
17.00 Uhr	Gmendr-Altstadtfägern
20.00 Uhr	Countryabend in ANG (Live-Musik: Last Hot Dogs)

Fortsetzung auf Seite 3



Angermünder Einkaufsnacht am 19. Juni



Pure Shoppinglust ist angesagt:

Special zum Herausnehmen

Vom Haus Berlin durch die Innenstadt bis zum Markt von 9 bis 24 Uhr sind Kunden willkommen. Eine Auswahl der beteiligten Geschäfte wird im Innenteil präsentiert.

Wetter: Mai 2010 bekommt gelbe Karten

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde

Der 28. April war der Stichtag und am Monatsanfang Mai war es in der uckermärkischen Landschaft zu erkennen – die Blüte beim Winterraps hatte eingesetzt. Gelbe Blütenteppiche wohin das Auge sah. Dank der abgebremsten Temperaturen blieben uns die sattgelben „toskanischen" Matten und deren intensiver Duft bis zum Monatsende erhalten.

Wie der Raps auf den Feldern, so behielten auch die Roßkastanien vom 30. April bis zum Ende des Monat Mai ihre Blütenpracht.

Für diese Augenweide dem Mai eine große gelbe Dankes!-Karte.

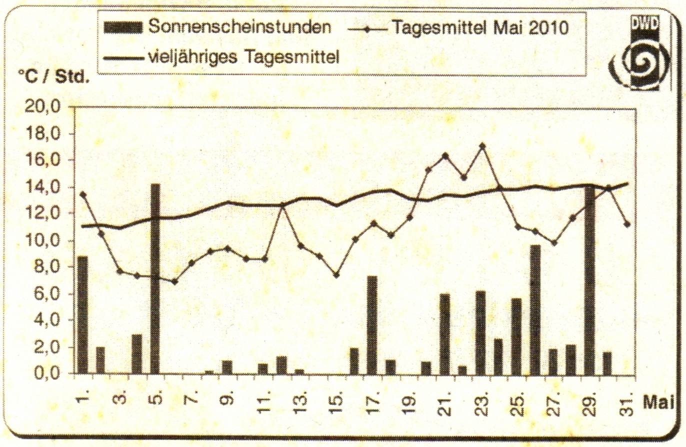
In anderen Bereichen der Phänologie (Pflanzenentwicklung) gab es ebenfalls Verzögerungen. Zum einen trat gegenüber 2009 eine generelle Verzögerung der phänologischen Phasen ein. Sie betrug zu Beginn des Monats etwa 5 Tage und weitete sich bis zum Monatsende auf reichlich 2 Wochen aus. Zum anderen verlängerte sich auch der Ablauf einzelner Phasen bei beobachteten Pflanzen.

Die Blühdauer zwischen Beginn der Blüte, Vollblüte und Ende der Blüte bei Apfel (früh und spät) und Süßkirsche (spät) verlängerte sich in diesem Jahr um ca. 1 Woche. Nur bei der frühen Süßkirsche blieb es bei 2 ½ Wochen Blühdauer.

Eine beträchtliche Verzögerung ist auch bei Mais zu beobachten. Während 2009 zwischen Bestellung und Aufgang nur 8 Tage vergingen, brauchte der Mais in diesem Jahr dazu 3 Wochen.

Ob daraus eine gelbe Karte folgt, wird sich erst noch zeigen.

So viel zu den Auswirkungen des Wetters. Nun sollen die Messwerte selbst wirken.



Als Säulen sind die täglichen Sonnenstunden dargestellt. Die beiden längsten Säulen zeigen jeweils einen sonnendurchfluteten Tag. Davon hätte der Mai mehr haben können. Statt dessen höchstens Mittelmaß mit weniger als 10 Sonnenstunden am Tag. Das Gros der Tage erhielt aber kaum 2 Stunden (sehr markant die Sonnenlücke vom 6. bis 15. Mai) und 7 Tage blieben gänzlich ohne Sonnenschein. Dementsprechend dann auch die Monatssumme – weniger als 100 Stunden. Das sind nur 40 % der normalen Mai-Sonnenscheindauer und absoluter Minusrekord für Mai. Eine große Lücke von fast 35 Stunden klafft bis zur bisherigen Minimalsumme aus 1996.

Für diese „Leistung" dem Mai eine klare gelbe Karte.

Die „fette" durchgezogene Linie im Diagramm markiert das vieljährige Tagesmittel der Lufttemperatur. Dagegengesetzt mit gepunkteter Linie die Lufttemperatur-Tagesmittel im Mai 2010. Augenfällig liegt der größte Teil der aktuellen Tagesmittel unter der Norm. Besonders auffallend ist die, nur vom 12. unterbrochene, Kaltzeit vom 2. bis 19. Mai. Auch zum Ende des Monats kippten die Tagesmittel (mit Ausnahme des 30. Mai) abermals unter das Richtmaß.

Ein Negativrekord ist auch bei der Temperatur zu verzeichnen. Das Tagesmaximum vom 15. Mai (8,1 °C) unterbot das bisherige kühlste Maximum dieses Tages aus 1972 um 0,4 Kelvin.

Monatsbilanz	Monatswerte		Differenz zum vieljährigen Mittelwert
	aktuell	vieljährig	
mittlere Temperatur (°C):	11,0	12,7	- 1,7 Kelvin
Niederschlagsmenge (Liter):	106,2	51,3	+ 107 %
Sonnenscheindauer (Std.):	94,2	233,1	- 60 %
Sommertage (Max.=>25,0°C):	0		
Bodenfrost	1		

Trotz der erfreulichen Ausnahmen (1. Mai, Tage um Pfingsten und Sonnabend 29. Mai) bleibt der Mai 2010 mit einem Monatsmaximum von 22,3°C am 21. ohne Sommertag und im Ganzen zu kalt. Es war der kühlste Mai seit 1991.

Vor allem wegen der ausgeprägten Eisheiligen, gegen die selbst ein Supersonnentag wie der 5. Mai nichts ausrichten konnte, auch hier die gelbe Karte.

Keine Verwarnung hingegen für die seit 1972 umfangreichste Mai-Niederschlagsmenge. An immerhin 24 Tage in diesem Monat wurden Felder und Gärten kostenlos begossen. Die größte Regenmenge innerhalb von 24 Stunden fiel mit 42 l/m² in der Nacht vom 18. zum 19. Mai. Das waren schon mal über 80 % der Monatsnorm. Die Rekord-Tagessumme aus Mai 1965 wurde dabei nur um wenige Zehntel verfehlt.

Alle Regentage zusammen erbrachten mehr als das Doppelte der durchschnittlichen Monatssumme. Dennoch war es nur ein „satter" Ausgleich für die zu trockenen Vormonate.

Im Beobachtungsbuch der Wetterwarte Angermünde wurden für Mai auch 4 Nebeltage (7., 8., 19. und 21.) und 4 Gewittertage (1., 11., 12. und 30.) eingetragen. Die höchste Windspitze des Monats (15,4 m/s = 55 km/h) wurde sowohl am 1. als auch am 25. Mai gemessen. Nur am 25. Mai wurde dazu auch Starkwind Bf 6 registriert.

Gundolf Sperling

Bilanz des Frühjahres

„Regenpolster" für den Sommer

Temperaturbilanz positiv
Das Frühjahr 2010 war in der Uckermark trotz des nasskalten Monats Mai insgesamt etwas zu warm. Der Süden der Uckermark war dabei leicht im Vorteil.
Während März und April eindeutig zu warm ausfielen, sorgte der kühle Mai dann für Ausgleich.

Regensoll überboten
Da die Wintermonate in der Niederschlagsbilanz negativ ausfielen, der März landkreisweit beim Niederschlag etwa dem Durchschnitt entsprach und sich ein April mit zu wenig Regen anschloss, bestand in der längsten Zeit im Frühjahr ein Niederschlagsdefizit. Erst der Mai machte hier alles wett und legte sogar noch ein gutes Polster für den Sommer an. Der Süden der Uckermark liegt auch hier vor den Norden.
Die Monate März bis Mai sind in der Angermünder Reihe das nasseste Frühjahr seit 1994.

Sonnenschein Mangelware
Auch Klärchen bescherte uns eine Achterbahnfahrt. Im März schaute sie zu wenig und im April dann wieder reichlich zu uns. Im Mai dagegen machte sie wohl Urlaub. Dieser sonnenscheinärmste Mai seit 1996 beeinflusste auch die Frühjahrsabrechnung extrem negativ.
Unterm Strich kam das Frühjahr mit dem wenigsten Sonnenschein seit 1983 heraus. Hierbei ist der Süden der Uckermark wesentlich stärker von der Sonnenscheinarmut betroffen als der Norden.

	Temperatur		Niederschlag		Sonne	
	Ang.	Grünow	Ang.	Grünow	Ang.	Grünow
März	+1,3	+ 1,3 K	+ 1,7	+ 2,2 l/m²	- 17,4	- 14,2 Std.
April	+1,4	+ 1,2 K	- 16,1	- 18,3 l/m²	+ 49,5	+ 68,2 Std.
Mai	-1,7	- 1,8 K	+54,9	+38,8 l/m²	- 138,9	-124,6 Std.
Frühling	+0,33	+ 0,23 K	+ 40,5	+22,7 l/m²	- 106,8	- 70,6 Std.

Mittsommertheater

„Herricht und Preil!" in der Klosterkirche

Am 19. Juni findet um 21 Uhr wieder das ubs-Mittsommertheater in der schönen Franziskaner Klosterkirche statt. In diesem Jahr stehen Sketche von Hans-Joachim Preil auf dem Theaterprogramm – ein Gastspiel der Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Wer erinnert sich nicht: „Ich will doch wieder etwas von Ihnen lernen!" – Mit dieser so naiv vorgetragenen Bitte brachte Rolf Herricht Hans-Joachim Preil immer wieder dazu, ihm das Leben in seinen alltäglichen Merkwürdigkeiten erklären zu wollen. So debattierte das populärste Komikerduo der DDR über Tierfreunde, Briefmarkensammler und die Kunst des Schachspiels, tauschte sich über Pferderennen, Fahrschüler und Hobbygärtner aus. Mit seinem hintersinnigen Wortwitz brachte Herricht den didaktisch ambitionierten Preil dabei regelmäßig zur Verzweiflung – und das Publikum zum Lachen.
Beginn: 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr
Karten für 10 € sind im Vorverkauf erhältlich in der Touristinformation Angermünde, Brüderstraße 20 (Tel. 03331/297660) und in der Angermünder Kunstgalerie, Berliner Straße 50 (Tel.: 03331/729704), Restkarten an der Abendkasse

18. Uckermärkische Blasmusiktage in Angermünde

Das Stadt- und Blasmusikfest am 2. und 3. Juli – Treffen der Gmünder in Europa e.V.

Fortsetzung von Seite 1

Festbühne Markt:

10.00 Uhr	Bühnenprogramme mit Blasmusik, Tanz und Unterhaltung
10.00 Uhr	Angermünder Fanfarenzug 1976 e.V.
10.45 Uhr	„Zeitlos"
11.30 Uhr	Fanfarenzug Friedland
12.00 Uhr	Blasmusikverein Oranienburg e.V.
13.30 Uhr	Jugendorchester Bad Freienwalde
14.30 Uhr	TeenDancer
15.00 Uhr	Jugendblasorchester Music Kids
16.00 Uhr	Siegerehrung Hirschschwimmen / Siegerehrung Stadtmauerlauf
16.30 Uhr	Blasorchester Hennickendorf e.V.
18.00 Uhr	Pokalübergabe Blasmusikwettbewerb
18.30 Uhr	„project2010"
20.00 Uhr	Live-Band „Ohrwurm" Goombay Dance Band

Mündeseepromenade:

ab 11.00 Uhr	Kinderaktionen um Hirsch Hannibal
14.00 Uhr	Hirschschwimmen

St. Marien-Kirche:

10.00 Uhr	Musical „Das Gespenst von Canterville" aufgeführt von Puschkinschule und Orchester der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule

Oldtimertreffen, Marktgeschehen, Kunst- und Krempel, Schausteller, offene Höfe beim „Höfefest", Stadtmauerlauf, Hirschschwimmen, Blasmusikfest, Stadtführungen, Imbiss- und Getränkeangebot

Sonntag, 4. Juli:
St. Marien-Kirche:
09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Das gesamte Festprogramm ist ausführlich im Internet nachzulesen. (aktualisiert) www.ubtev.de

Impressum
Angermünder Nachrichten
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Tel.: 0 33 31 / 26 00 - 0
Vertrieb: DVB
Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 28 09 93 45, Email: redaktion@heimatblatt.de
Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **14. Juli.** Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **1. Juli.**

Schlagerfest am 1. Juli

Beliebte Interpreten in der Klosterkirche

Am 1. Juli ist es soweit – das erstmals veranstaltete Schlagerfest „Bärbel Wachholz“ findet in Angermündes ungewöhnlicher Konzerthalle statt – in der Franziskaner Klosterkirche. Beliebte Interpreten stellen sich am 1. Juli in dem stadtalten Gemäuer vor, wollen sich gemeinsam mit dem Publikum an großen Schlager der 1950er bis 1980er Jahre erinnern und mit ihren neuen Liedern zeigen, dass sie noch immer DA sind: Peter Wieland, Andreas Holm & Thomas Lück, Gaby Rückert & Ingo Koster, Maja Catrin Fritsche.

Und wenn ein solches Schlagerfest in Angermünde über die Bühne geht, dann kommt man am Namen Bärbel Wachholz nicht vorbei. Denn 1938 wurde der DDR-Publikumsliebling der 1960er Jahre in Angermünde geboren. Mit 71 Jahren könnte sie selbst am 1. Juli dabei sein, wenn sie nicht nach schwerer Krankheit nur 46-jährig 1984 verstorben wäre. Sohn Stephan Tobias Kämpf erlaubte der Stadt, das Schlagerfest unter dem Namen seiner Mutter stattfinden zu lassen. Und um an die großen Zeiten von Bärbel Wachholz zu erinnern, hat Moderator Michael-Peter Jachmann die Chemnitzerin Ingrid Winkler eingeladen, die von 1960 bis 65 in den Wachholz-Programmen als Sängerin mitwirkte und in der zweiten Hälfte der 1960er selbst Plattenerfolge wie „Jahreszeiten der Liebe“ und „Oh Baby“ landete. Außerdem wirkt der Sänger neuer Berlin-Lieder Donato Plögert mit, der seit Herbst 2009 einige Wachholz-Hits in seinem Programm hat, u.a. den Hit „Ich steige Dir aufs Dach“ und die letzte Amiga-Single der Interpretin „So war es, und so wird es immer sein“. Maja Catrin Fritsche übrigens steuert ihre „Damals“-Version des Jahres 1984 bei.

1957 lernte Peter Wieland die damals 18-jährige blonde Schönheit im Funkhaus an der Nalepastraße kennen und war hin und weg. Diese Verehrung hielt über den Tod von Bärbel Wachholz hinaus an. 2007 entstand dank moderner technischer Möglichkeiten ein Wachholz/Wieland-Duett „So wie leise Musik“. Peter Wieland wird dem Angermünder Publikum dieses Lied präsentieren. Fünf Tage später, am 6. Juli, feiert er seinen 80. Geburtstag. Deshalb freut er sich besonders auf die Begegnung mit dem Angermünder Publikum – der letzten Veranstaltung vor seinem eigenen Jubiläum!

Und dann gibt es direkt an diesem Tag unter den Mitwirkenden ein Geburtstagskind: Gaby Rückert! Sie ist am 1. Juli geboren. Sie will das Publikum mit ihrem wunderschönen Liebeslied „Berührung“, ihrem großen Hit der 80er Jahre, erfreuen. Gemeinsam mit ihrem Partner Ingo Koster (er sang bei der Thomas Natschinski-Gruppe das Lied von der „Mokka-Milch-Eisbar“) stellt sie zudem Lieder ihres erst wenige Wochen alten neuesten Albums vor.



Donato Plögert wird das Publikum mit Bärbel Wachholz-Schlagern überraschen.

Andreas Holm und Thomas Lück gehören seit Mitte der 1960er Jahre zu den Publikumslieblingen, daran hat sich bis heute nichts geändert. Dank solcher stimmungsvollen, spaßigen Lieder wie „Baby, mach die Lichter aus, taufrisch sehn wir nicht mehr aus...“.

Und das sind die Daten zum Schlagerfest: Donnerstag, 1. Juli, 18 bis 21 Uhr in der Franziskaner Klosterkirche, in der Pause Autogrammstunde und Klostergeschichten vom Angermünder Nachtwächter, Einlaß 17 Uhr, Kartenpreis 20 € für Sitzplätze (nummeriert) und 10 € für Stehplätze, Kartenverkauf in der Touristinformation Angermünde Brüderstraße 20, Telefon 03331/297660, in der Kunstgalerie Berliner Straße 50 und bei den Marktfotografen, Am Markt 3.

AMTSBLATT für die Stadt Angermünde

Angermünde, 16. Juni 2010 – Nr. 6/2010 – 20. Jahrgang **Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister**

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis „Amtsblatt der Stadt Angermünde"

Inhaltsverzeichnis „nach Ende amtliche Bekanntmachung"

Gewässerunterhaltungsarbeiten 2010 – Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse"

Gemäß § 84 Abs. 4 der Neufassung des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 08.12.2004, zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes zur Einführung des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 07.07.2009 kündige ich hiermit an, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse" bzw. von ihm beauftragte Dritte vom 31. Mai bis 31. Dezember 2010 in den Gemarkungen der Stadt Angermünde Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes des Jahres 2010 an Gewässern II. Ordnung (Gräben und Bäche), deren Unterhaltung nicht dem Bund oder dem Land obliegt, durchführt. Die Arbeiten werden auf der Grundlage der §§ 78 und 79 des BbgWG i.V.m. §§ 39 - 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz–WHG) vom 31.07.2009 durchgeführt.

2/1	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Dobberzin**	**31.05.-11.06.**
3/1	**Stadtgebiet Greiffenberg, Ortslage Gramzow**	**14.06.-20.06.**
2/2	**Ortslagen Crussow, Pinnow, Kerkow, Neuendorf, Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Hohensaaten**	**14.06.-29.06.**
3/4	**Schmidtgraben** **Gemarkungen Briest, Golm, Biesenbrow**	**12.07.-25.07.**
3/5	**Gemarkungen Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen**	**26.07.-08.08.**
3/6	**Hasselgraben** **Gemarkungen Polßen, Fredersdorf, Zichow, Schmiedeberg, Meichow, Warnitz**	**09.08.-22.08.**
2/6	**Gemarkungen Frauenhagen, Mürow, Welsow**	**16.08.-04.09.**
2/7	**Welse-Sohlkrautung** **Wehr Kunow-Frauenhagen, oberhalb Park Görlsdorf**	**16.08.-04.09.**
3/7	**Oberlauf Sernitz** **Gemarkungen Greiffenberg, Steinhöfel, Wilmersdorf**	**23.08.-05.09.**
3/8	**Gemarkungen Wolletz, Görlsdorf**	**06.09.-12.09.**
2/8	**Gemarkungen Gellmersdorf, Crussow, Stolpe, Neukünkendorf, Schöneberg**	**06.09.-14.09.**
4/3	**Polder A**	**20.09.-26.09.**
4/4	**Lunow-Stolper Polder**	**27.09.-15.10.**
2/10	**Gemarkungen Herzsprung, Schmargendorf**	**27.09.-06.10.**
2/11	**Dobberziner Bereich**	**07.10.-21.10.**
3/11	**Grünland Biesenbrow**	**11.10.-31.10.**
2/12	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Kerkow, OT Altkünkendorf**	**22.10.-12.11.**

In diesem Zusammenhang haben die Anlieger und Hinterlieger gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 2 Wasserhaushaltsgesetz–WHG zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Personen oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können, sofern die zur Unterhaltung verpflichtete Person der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher angekündigt hat.

Amtliche Bekanntmachungen

Sollten Fragen über Ort, Art und Umfang sowie zum genauen Zeitpunkt der o.g. Arbeiten auftreten, liegt der Unterhaltungsplan für das Jahr 2010 an Werktagen in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse", Schwedter Straße 31, in 16306 Passow zur Einsichtnahme aus bzw. stehen die zuständigen Verbandsingenieure, Frau Schmidt und Herr Strehl, telefonisch unter der Rufnummer 033336/675-5 bzw. persönlich nach vorheriger Terminabsprache zwecks Auskunft zur Verfügung.

Passow, den 25.05.2010

Stornowski
Geschäftsführer

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde (Landkreis Uckermark) schreibt zum **01.04.2011** die Stelle einer/ eines

Leiterin/Leiters „Fachbereich Finanzverwaltung"

aus.
Gesucht wird eine erfahrene, zielstrebige und kompetente Persönlichkeit, die über ein hohes Maß an Engagement bei der Lösung der vielseitigen und komplexen Aufgaben einer kommunalen Finanzverwaltung, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit zur Führung von Mitarbeitern/innen verfügt.
Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere
- Leitung des Fachbereiches Finanzverwaltung mit dem Haushalts- und Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, der Kasse und dem Bereich Steuern/ Abgaben
- Planung und Führung der kommunalen Haushaltswirtschaft einschließlich der Aufstellung des Haushaltsplanes, des Finanzplanes und der Jahresrechnung
- Steuer- und Abgabenangelegenheiten einschließlich der Erarbeitung einschlägiger Satzungen
- Erarbeitung strategischer Konzepte zur Haushaltskonsolidierung.

Die Stadt Angermünde hat zum 01.01.2010 das neue kommunale Finanzmanagement (Doppik) eingeführt.
Bei persönlicher Eignung des/der Bewerbers/ Bewerberin kann auch die Übertragung der allgemeinen Stellvertretung des Bürgermeisters (§ 56 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg) erfolgen.
Anforderungen:
- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder den höheren Verwaltungsdienst oder vergleichbare Abschlüsse.
- mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in vergleichbarer Funktion eines Unternehmens in Rechtsform des privaten Rechts.
- fundierte Fachkenntnisse in der doppelten Buchführung, im Verwaltungsrecht und in angrenzenden Rechtsgebieten.
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.
- Flexibilität im Denken und Handeln
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Buchführungssoftware – idealerweise kommunale HKR-Verfahren)

Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.
Die Stadt Angermünde ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht und möchte deshalb ausdrücklich Frauen ermutigen, sich zu bewerben.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.
Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Behm unter Tel. 03331/ 260094 sowie Herr Martin unter Tel 03331/ 260041
Informationen zur Stadt Angermünde sind im Internet unter www.angermuende.de zu finden.
Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenlose Tätigkeitsnachweise, Referenzen etc.) richten Sie bitte bis zum **31.07.2010** an:

Stadt Angermünde, Fachbereich Innere Verwaltung
Markt 24, 16278 Angermünde

oder per Mail an

st.acker@angermuende.de

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

1. Ladung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung im Bodenordnungsverfahren Schönermark, 2. Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung

In dem Bodenordnungsverfahren Schönermark, Verfahrensnummer 3-004-Q, wurde die Wertermittlung abgeschlossen.
Die Bewertung der Grundstücke im Verfahrensgebiet bildet u.a. die Grundlage für die Einlagewertberechnung der Grundstücke jedes Teilnehmers, die Zuteilung neuer Grundstücke, die Bemessung der Beiträge zu den Ausführungskosten, die Berechnung von Landbeiträgen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen sowie die Festsetzung von Geldausgleichen für Mehr- oder Minderausweisungen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden den Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens in einer Versammlung

am 22.07.2010, um 18:00 Uhr
in der Feuerwehr Schönermark

erläutert und Fragen beantwortet.

2. Angermünder Einkaufsnacht

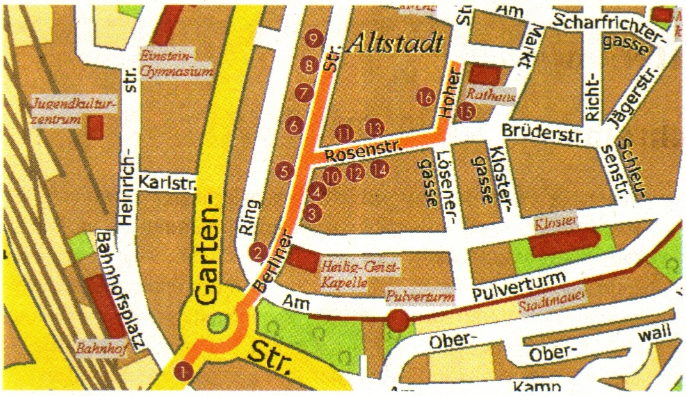
am 19. Juni 2010

Hallo, hier meldet sich die Angermünder Einkaufsmeile!
Am Samstag, dem 19. Juni, treten wir wieder in Aktion. Wir öffnen in der wunderschönen Altstadt von 9.00 - 24.00 Uhr unsere Geschäfte und Gaststätten.

TREFFEN – SEHEN – MITNEHMEN.

Sie können sich mit der Familie, mit Freunden oder allein ohne Zeitdruck von den vielen interessanten Angeboten überraschen oder verführen lassen. Sie wollten immer schon wissen, wie das Brot ins Glas kommt – Bäcker Schreiber verrät es Ihnen. Sie lieben Schlager, dann kommen Sie ins Stöberstübchen in der Berliner Straße. Ihnen sagen die Begiffe „Faltenbügeln" und „Bauchfettgürtel" noch nicht viel, dann wird Ihnen Frau Huber-Schweizer im Haus Berlin Antworten darauf geben. Wenn Sie müde Füße bekommen, dann lassen Sie sich von den vielen Sitzgelegenheiten anziehen und erholen sich beim Essen und Trinken. Frisch gestärkt können Sie noch viel mehr Interessantes entdecken.
Wir, die Händler und Gewerbetreibenden, freuen uns ganz besonders auf alle Gäste, die mit guter Laune und Wissbegierde zur 2. ANGERMÜNDER EINKAUFSNACHT in unsere Altstadt kommen. Wir werden Sie alle gut behütet begrüßen und wenn Sie es mögen, verwöhnen und mit Ihnen auch gern über weitere Höhepunkte in diesem Jahr ins Gespräch kommen.

Im Namen der Angermünder Einkaufsmeile:
Sprecherin Hannelore Drochner



Berliner Straße

Wenn sich in der 2. Angermünder Einkaufsnacht der kleine Hunger meldet, dann sollte der Weg in die StöberStube führen.
Bis 24 Uhr ist an diesem Abend geöffnet und vorbereitet sind Bratwürste vom Grill und selbst gebackener Kuchen. Um 19 Uhr gibt es Schlagermusik – live gesungen von Cerstin von den Angermünder Musikanten. In der Innenstadt wird es erstmalig einen Nachtflohmarkt geben, Beginn ist 16:00 Uhr. Sie können stöbern oder selbst verkaufen, Teilnehmen kann jeder, egal ob Händler oder Privat, Kinder bis 16 Jahre trödeln umsonst. Anmeldungen bitte unter der Tel.: 03331/299753. Viel Spaß!

Die 2. Angermünder Einkaufsnacht wirft Ihre Schatten voraus. Wer richtig in Stimmung kommen will, kann sich bei TABAK-Wenzel an diesem Tag erst einmal in gemütlicher Runde einen guten Whisky genehmigen.
Der Schnellzeichner Egon wird Sie anschließend dennoch von der schönsten Seite porträtieren. Und wer noch eine Platz in der Wohnung hat, kann diesen mit einer Skulptur schmücken, die mit der Motorsäge gestalte wurde. Das alles und noch mehr bei TABAK-Wenzel.

2. Angermünder Einkaufsnacht

am 19. Juni 2010

Mode für alle Berufe

8



WORKING dress
MODE FÜR ALLE BERUFE

... an der Himmelsleiter!
Berliner Straße 48
16278 Angermünde
Tel./Fax 03331/23703
kontakt@umb-design.de

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen die Einstickung oder die unterschiedlichsten Druckarten Ihres Firmenlogos auf der individuellen Berufsmode.

Arbeitsbekleidung für Handwerk, Industrie und Handel, Kliniken oder Gastronomie, für Klempner oder Koch entwickelt, fertigt und verkauft WORKING dress. Hergestellt bei namenhaften deutschen und nordischen Firmen und in der eigenen Werkstatt bieten wir Qualitätserzeugnisse in unseren drei Filialen Angermünde – Berlin – Bernau. Auf Wunsch besticken oder bedrucken wir auch Ihre Arbeitsbekleidung mit dem Firmenlogo des Auftraggebers. 2011 werden wir mit Ihnen unser 20-jähriges Bestehen feiern!



Chic mit Hut!

9

Vollendet angezogen ist man erst mit Hut, selbst wenn etwas mehr Selbstbewusstsein dazu gehört. Das krönende Stück für Sie fertigt UMB-Design. Werfen Sie am 19. Juni einen Blick auf die Musterkollektion (Ausstellung und Verkauf) und lassen Sie sich inspirieren. Gefertigt werden individuelle Maßkonfektionen, Hochzeits- und Festbekleidung, Business- und Freizeitmode, historische Uniformen und Vereinsbekleidung für Schützen-, Köche- oder Karnevalsvereine, für Chöre, Spielmannszüge, Tanzgruppen usw. Auch können

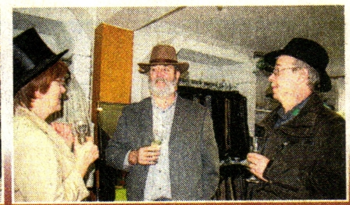


Uckermärkische Trachten, Faschings- oder Altberliner Original-Kostüme ausgeliehen werden. An diesem Tag können die Gäste an einer Tombola teilnehmen. Ab einem Einkaufwert von 33,33 € gibt es ein Los. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine Farb- oder Stilberatung und mit richtig viel Glück den Hauptpreis – einen Hut!

Rosenstraße











11

Schlüsseldienst Helmut Lukat
Tel./Fax: 0 33 31/2 25 56
Rosenstraße 20
16278 Angermünde





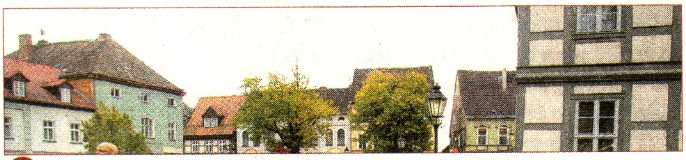
12

Wir wünschen Ihnen zur 2. Angermünder Einkaufsnacht Freude beim Einkaufen und viel Spaß bei allen Veranstaltungen.

Bei uns würfeln Sie mit zwei Würfeln um Ihren Rabatt! Von **2** bis **12%** ist alles drin!

Wäscheboutique Preuß
Berliner Straße 61
Tel. 0 33 31 / 2 12 10

Geschenkartikel & Schmuck Iris Mieland
Rosenstraße 5
Tel. 0 33 31 / 2 12 19



13

Mein Bäcker Schreiber – Brot- und Feinbackwaren

Wie kommt das Brot ins Glas?
Wir laden Sie ein zum 19.06.10
zwischen 22:00 und 24:00 Uhr
„Nacht des Backens"
Wo? natürlich in der Rosenstraße 17
um ihr leibliches Wohl kümmern wir uns

Schreibers Backstube 03331 260926

14

ROSS & REITER
Alles rund um's Pferd
Inh. Michaela Schaarschmidt
Rosenstraße 6 · 16278 Angermünde · Tel. 03331/3651250
Dienstag-Freitag 13 - 18 Uhr • Samstag 9 - 12 Uhr



Hoher Steinweg

15

Body Style
TATTOO & PIERCING
Markt 19
16278 Angermünde
Tel: 0173-4163280



16

Herrenausstatter
Margitta Gleeske
Hoher Steinweg 21
16278 Angermünde
Tel.: 0 33 31 / 29 74 03



Start ins Berufsleben bei der UVG

Ausbildung in Schwedt seit mehr als 15 Jahren

Ausbildung ist ein wichtiges Thema, denn durch Ausbildung sichern sich Unternehmer ihren zukünftigen Fachkräftebedarf und bieten Jugendlichen eine Zukunft in der Region.

Bereits seit 1993 engagiert sich die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH in der Ausbildung junger Menschen. Viele Jugendliche sind von hier aus erfolgreich in ihr Berufsleben gestartet und haben den praktischen Teil ihrer fundierten Ausbildung im Unternehmen absolviert.

Die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH bildet Jugendliche in verschiedenen Berufen aus, wobei die Ausbildungsrichtungen jährlich variieren. Dazu gehören unter anderem:

- Berufskraftfahrer/ -in
- Bürokaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Kfz-Mechatroniker/- in

Jährlich nimmt das Unternehmen an Berufsinformationsveranstaltungen in der Uckermark teil, wie die SAM in Schwedt oder der Berufemarkt in der Prenzlauer Hackertschule. Dabei werden Jugendliche und deren Eltern über die angebotenen Ausbildungsrichtungen des jeweils folgenden Ausbildungsjahres informiert: Welche Ausbildungsinhalte haben die Berufe? Welche Zugangsvoraussetzungen müssen junge Bewerberinnen und Bewerber erfüllen? Wann endet die Bewerbungsfrist? Wie wird die Ausbildungszeit vergütet?

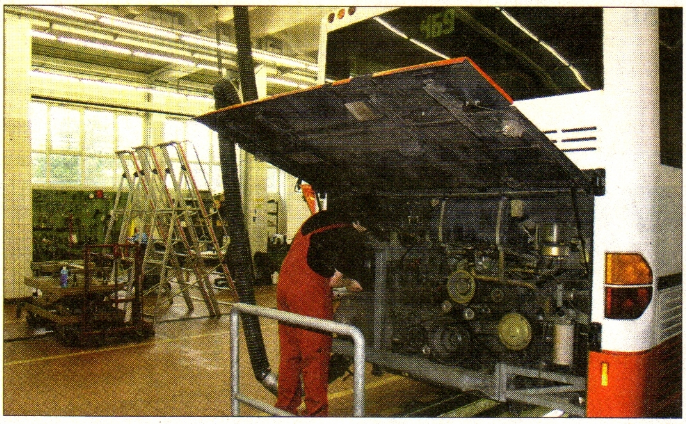


Foto: UVG

Wer jetzt bereits eine kleine Übersicht über die Ausbildungsberufe haben möchte, kann im Internet die einzelnen Berufe anklicken. Hier sind die Informationen als PDF hinterlegt. Gern stehen die Mitarbeiter der Personalabteilung auch für ein persönliches Gespräch vor Ort bereit.

Wenn es um Fragen rund um die Ausbildung in der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH geht, steht Ihnen in Schwedt als Ansprechpartner Herr Frei, Telefon (0 33 32) 44 27 40 und in Templin Frau Belitz, Telefon (0 39 87) 70 07 41 zur Verfügung.

Gewinnen, entdecken & entspannen

Beantworten Sie folgende Frage und gewinnen Sie eins von zwei **Thermentickets** (Hin- und Rückfahrt aus der gesamten Uckermark zur NaturThermeTemplin mit der UVG inkl. einem dreistündigen Aufenthalt im Bäderbereich der Therme) oder eins von zwei **Ferientickets für den Landkreis Uckermark** (es gilt in den Sommerferien auf den Linien der UVG, ist übertragbar und gilt für Schüler bis 18 Jahre).

Seit wann engagiert sich die UVG in der Ausbildung junger Menschen?

Wer die Lösung weiß, schreibt bis zum 12.7.2010 an
Uckermärkische
Verkehrsgesellschaft mbH,
Steinstraße 5, 16303 Schwedt/Oder
Kennwort „Gewinnspiel"

Die Gewinner der Verlosung werden per Post benachrichtigt.

ERLEBNISREISEN MIT DER UVG

17.07.2010

Entdecken Sie das Elbflorenz



Zwinger, Frauenkirche, Semperoper und Residenzschloss prägen wie viele weitere historische Baudenkmale und Ensemble das Stadtbild von Dresden. Prachtvolle Uferpromenaden, interessante Museen, liebenswerte Details – Dresden hält viele Entdeckungen bereit.

41 € p.P.

Abfahrt:

Gartz:	5:30 Uhr
Schwedt:	6:00 Uhr
Angermünde:	6:40 Uhr
Prenzlau:	5:30 Uhr
Templin:	6:15 Uhr

21.08.2010

300 Jahre Porzellanmanufaktur



Besuchen Sie die Porzellan-Manufaktur im Jahr ihres dreihundertjährigen Bestehens. Bereits auf dem Weg zum Jubiläum bieten sich Ihnen neue Einblicke in die lange und lebendige Tradition. Sie besuchen die Manufaktur und erleben auch eine Stadtrundfahrt durch Meißen.

48 € p.P.

Abfahrt:

Gartz:	5:30 Uhr
Schwedt:	6:00 Uhr
Angermünde:	6:40 Uhr
Prenzlau:	5:30 Uhr
Templin:	6:15 Uhr

Karten und Infos für alle Erlebnisreisen in den UVG Kundencentern

Mobil mit Fahrrad und Bus

Mit dem Velobus die Uckermark entdecken

Entdecken Sie mit dem Rad die Schönheiten der uckermärkischen Landschaft. Der velobus der UVG bringt Sie ganz individuell zum Ausgangspunkt oder aber auch zum Ziel Ihrer Radwanderung.

Der velobus ist ganzjährig jeden Tag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr unterwegs. Bei Anmeldung bitte Start- und/oder Zielort, Tag und Zeit sowie die Anzahl der Personen angeben.

Der velobus muss mindestens drei Tage vor dem eigentlichen Wandertermin gebucht werden. Buchungen werden unter der Telefonnummer (0 33 32) 44 26 26 entgegen genommen. Nennen Sie Ihre Wünsche.

Beispieltour

Sie möchten von Angermünde nach Lychen oder zurück fahren. Sie nutzen den gut ausgebauten Uckermärkischen Radrundweg und fahren ca. 70 Kilometer. Der velobus bietet Platz für bis zu 12 Fahrräder und kostet im Gruppenpreis 180 Euro.



Foto: Joachim Donath

UVG-Kundencenter

Kundencenter am ZOB
Handelsstrasse 3
16303 Schwedt/Oder
Tel. (0 33 32) 41 80 18
Fax: (0 33 32) 41 29 70

Kundencenter Bahnhof Angermünde
16278 Angermünde
Tel. (0 33 31) 3 34 38
Fax: (0 33 31) 29 82 93

Kundencenter in Prenzlau
Stettiner Straße
17291 Prenzlau
Tel. (0 39 84) 859 56 36

Kundencenter in Templin
Prokopiusstraße
17268 Templin
Tel. (0 39 87) 700 76 38

Unser Service

- kompetente Beratung
- Wochen- und Monatskartenverkauf
- Verkauf aller Fahrscheine des Bar- und Zeitkartentarifs für den Stadt- und Regionalverkehr
- Ausgabe von DB-Fahrscheinen
- Tickets für Erlebnisfahrten
- Auskünfte und Buchungen touristischer Angebote

Amtliche Mitteilungen

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden (Wertermittlungsrahmen und Wertermittlungskarten)

vom 08.07.2010 bis zum 05.08.2010 in

Stadt Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde

Amt Oder-Welse
Gutshof 1, 16278 Pinnow

Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung Prenzlau
Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung
Berliner Straße 8, 16278 Angermünde

montags bis freitags – während der Dienstzeiten

zur Einsichtnahme ausgelegt.

Im gesamten Zeitraum wird im Verband für Landentwicklung (Berliner Straße 8, 16278 Angermünde) ein Bediensteter des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung entgegenzunehmen.

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen während der Auslegung beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft, vertreten durch den Fachvorstand Herrn Gerold Ruthenberg (Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Prenzlau, Grabowstraße 33 in 17291 Prenzlau) schriftlich oder zur Niederschrift geltend machen.

Nach der Behebung begründeter Einwendungen stellt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft die Ergebnisse der Wertermittlung fest.
Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

Pinnow, den 03.06.2010

....
Unterschrift
Vorsitzender der Vorstandes der Teilnehmergesellschaft

Einladung der Jagdgenossenschaft Greiffenberg

Hiermit laden wir die Eigentümer der im Gebiet der Jagdgenossenschaft Greiffenberg gelegenen Grundstücke zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, dem 07. Juli 2010 um 19.00 Uhr** in die ehemalige Greiffenberger Schule (Lehrerzimmer) herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Genossenschaftsversammlung
2. Billigung der Niederschrift über die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung vom 26.06.2009
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes für das Geschäftsjahr 2009/10
4. Vorstellung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2009/10 durch den Kassenführer, Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers durch die Genossenschaftsversammlung
6. Beschluss über die Höhe des Jagdreinertrages für das JJ 2009/10
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages aus dem JJ 2009/10
8. Vorstellung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2010/11 und Beschluss über die Annahme des Haushaltsplanes
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2010/11
10. Bericht der Pächter zur Abschusserfüllung im JJ 2009/10
11. Sonstiges

Dirk Treichel
Jagdvorsteher

Mitteilung des Fundbüros der Stadt Angermünde

Im Fundbüro der Stadt Angermünde sind folgende Fundsachen vorhanden. Die Eigentümer werden gebeten bis zum 31.07.2010 ihr Eigentum abzuholen. Über diesen Zeitraum hinaus gelten die Regelungen der §§ 973 und 976 BGB.

Lfd. Nr.	Tag des Fundes	Fundgegenstand
1	November 2009	Schlüssel
2	28.11.2009	Schlüssel
3	17.11.2009	Werkzeug
4	15.12.2009	Tasche mit Sportbekleidung
5	Dezember 2009	Schlüssel
6	26.11.2009	Damenfahrrad
7	02.12.2009	Fahrrad
8	19.10.2009	Damenfahrrad
9	Januar 2010	Damenfahrrad
10	24.02.2010	Herrenfahrrad
11	13.12.2009	Damenfahrrad
12	27./28.03.2010	Schlüsseltasche
13	12.04.2010	Brille
14	16.04.2010	Kinderhandtasche
15	04.05.2010	Schlüssel
16	Mai 2010	Schlüssel
17	23.05.2010	Autoschlüssel

Sewekow
Sachgebietsleiter Ordnungsamt

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde:
Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0

ANGERMÜNDE

TERMINE
ADRESSEN
RAT UND HILFE

Apothekennotdienst

17.06.	Adler-Apotheke,	Gramzow
18.06.	Stadt-Apotheke,	Schwedt/Oder
19.06.	Adler-Apotheke,	Angermünde
20.06.	Greif-Apotheke,	Gartz
21.06.	Apotheke am Waldrand,	Schwedt/Oder
22.06.	Ginko-Apotheke,	Eberswalde
23.06.	Zentral-Apotheke,	Schwedt/Oder
24.06.	Alte Apotheke,	Angermünde
25.06.	Nord-Apotheke,	Schwedt/Oder
26.06.	Seeadler Apotheke,	Joachimsthal
27.06.	Apotheke im Oder-Center,	Schwedt/Oder
28.06.	Wald Apotheke,	Eberswalde
29.06.	Hirsch-Apotheke,	Angermünde
30.06.	Adler-Apotheke,	Gramzow
01.07.	Stadt-Apotheke,	Schwedt/Oder
02.07.	Adler-Apotheke,	Angermünde
03.07.	Greif-Apotheke,	Gartz
04.07.	Apotheke am Waldrand,	Schwedt/Oder
05.07.	Ginko-Apotheke,	Eberswalde
06.07.	Zentral-Apotheke,	Schwedt/Oder
07.07.	Alte Apotheke,	Angermünde
08.07.	Nord-Apotheke,	Schwedt/Oder
09.07.	Seeadler Apotheke,	Joachimsthal
10.07.	Apotheke im Oder-Center,	Schwedt/Oder
11.07.	Wald Apotheke,	Eberswalde
12.07.	Hirsch-Apotheke,	Angermünde
13.07.	Adler-Apotheke,	Gramzow

An den folgenden Sonn- und Feiertagen ist in Angermünde zusätzlich eine Apotheke von 10 bis 12 Uhr dienstbereit:

23.06. Adler-Apotheke;
30.06. Alte Apotheke;
04.07. Hirsch-Apotheke;
11.07. Adler-Apotheke

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, So, feiertags 10-12 Uhr und 17-18 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 19 Uhr über den Privatanschluss

14.06.-20.06. Frau Bauersfeld, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/21192 privat: 03331/299930

21.06.-27.06. Herr Berendt, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23388 privat: 03331/299930

28.06.-04.07. Herr Dr. Bornkessel, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23377 privat: 03331/23309, 0173/2962370

05.07.-11.07. Frau Berendt, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23388 privat: 03331/299930

12.07.-18.07. Frau Bornkessel, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23377 privat: 03331/23309, 0173/2962370

Feuerwehr/Notarzt 112 Polizei 110

DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0
regelmäßige Veranstaltungen:

Mo	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, gemeinsames Mittagessen
	13.45 Uhr	Seniorengymnastik I
	14.15 Uhr	Seniorengymnastik II
Di	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk (14-tägig)
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik (14-tägig)
Mi	9.30 Uhr	Seniorentanz
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
Do	14.00 Uhr	Seniorentreff (z.B. Buchlesung, Geburtstag des Monats, Bewegung nach Musik, Gedächtnistraining, Ausflug u.a.)
Fr	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	13.30 Uhr	Spielenachmittag

Besondere Veranstaltungen:

Do, 17.06.	13.00 Uhr	Gesundheitsscheck für unsere Senioren Blutdruck und Blutzucker messen
	14.00 Uhr	„Märchen einmal anders" mit Frau Klose anschließend gemütliche Kaffeerunde

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/26000

Bürgerinformation
Mo, Do, Fr 9-12 Uhr
Di 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr

Bibliothek
Seestr. 28, 16278 Angermünde
Tel. 03331/32651
Mo, Di, Fr 14-18 Uhr
Do 9-13 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de
www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e.V.
Berliner Straße 45
16278 Angermünde
Tel.: 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28
16278 Angermünde
03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde
Lothar Schlese
Oderberger Str. 21
16278 Angermünde
03331/21626

Kfz.-Zulassung
Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/701036
ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/33528
Mo,Di, Do 9 - 12 Uhr
Di 13 - 18 Uhr
Do 13 - 16 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/2666-0

E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: 0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH,
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst:
0172/3965136 oder 0172/3965137

ANGERMÜNDE

TERMINE ADRESSEN RAT UND HILFE

Veranstaltungen

Jeden Samstag	11-13 Uhr	Stadtführung
18.-19.06.	10-22 Uhr	„Sand in der Stadt" Highlight des Sommers am Marktplatz/Rathaus
19.06.	19.30 Uhr	Konzert in der Marienkirche „Peter Orloff und Schwarzmeer Kosaken Chor"
19.06.		2. Angermünder Einkaufsnacht in der Altstadt
19.06.	21 Uhr	Mitsommertheater Herricht und Preil im Franziskaner Kloster
25.06.	9-16 Uhr	KITA „Knirpsenland" Tag der offenen Tür, Pestalozzi-Straße 58
26.06.	9-12 Uhr	Öffentl. Schachturnier im Anger-Zentrum, R.-Breitscheid-Str.
06.06.-30.09.		Ausstellung „Frauenwerk – Spurensuche in der Angermünder Altstadt", Franziskaner Kloster
01.07.	18 Uhr	Das Bärbel Wachholz-Schlagerfest Franziskaner Kloster
02.07.	18 Uhr	Konzert in der Marienkirche „Konzert der Angermünder Chöre zum Blasmusikfest"
02.07.-03.07.		Stadtfest – 18. Blasmusiktage in der Altstadt

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381
Öffnungszeiten: Mi-So 13-17 Uhr; www.museumangermuende.de
Ausstellungen – Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk
keine Sonderausstellung

Franziskaner-Klosterkirche

Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel: 03331/32249

Atelier „Am Kloster 37"

16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370
Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig
Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig
geöffnet: Fr. 13-18 Uhr, Sa. 10-18 Uhr und nach Vereinbarung

Atelier Sieglinde

16278 Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185

Galerie am Mündesee

Werke der Hartgesteinsymposien in Altkünkendorf und Angermünde
am Ufer des Mündesees

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Uckermärkische Wanderfreunde

Rudolf-Breitscheid-Str. 78, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33101

Sa, 19.06.	Radtour entlang der Oder 40 km Strecke: Agm.- Stolpe (Turm) - Oder-Neiße-Radweg - Schwedt Treff: 9.00 Uhr Bahnhof Agm. Hinweis: Rückfahrt ab Schwedt mit der Bahn
Do, 24.06.	Wanderung nach Wolletz zum Baden Strecke: Angermünde – Wolletz – und zurück Treff: 9.00 Uhr Kita Pestalozzistraße
01.-04.07.	Teilnahme am Treffen der der Gmünder in Europa in Angermünde anlässlich der Blasmusiktage VA: Vorstand

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität – Haus der Generationen

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32435

jeden Mo	13.30 Uhr	Gedächtnistraining
jeden Di	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
jeden Mi	10.30 Uhr	Seniorensport mit Physiotherapeutin, 1,- €
Mi, 16.06.	14.30 Uhr	Veranstaltung des Seniorenvereines
Mi, 23.06.	14.00 Uhr	Geburtstagskaffee des Seniorenvereines Singegruppe des Seniorenvereines
Do, 24.06.	14.00 Uhr	Treffen der ILCO-Selbsthilfegruppe
Mi, 30.06.	14.30 Uhr	Versammlung des Seniorenvereines
Mi, 07.07.	14.30 Uhr	Spiele-Nachmittag des Seniorenvereines

Seniorentreffs von der MAQT e. V.

22.06.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Altkünkendorf, Dorfstraße 21
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Welsow, Am Töpferberg 35
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Neukünkendorf Strasse am Haussee 11
23.06.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Steinhöfel, Steinhöfler Straße 37
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Wolletz, Zur Apfelallee 8
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breite Straße
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Wilmersdorf, Schmiedeberger Weg 2
24.06.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Mürow, Am Dorfteich 2
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Görlsdorf, Zum Postbruch 11
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Gellmersdorf, Kirchweg
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
25.06.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
29.06.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Altkünkendorf, Dorfstraße 21
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstraße 7
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Schmiedeberg, Dorfstraße 46
	14.30 Uhr	Seniorentreff in Schmargendorf Am Dorfanger 35
30.06.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Steinhöfel, Steinhöfler Straße 37
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breite Straße
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Wolletz, Zur Apfelallee 8
	14.30 Uhr	Seniorentreff in Herzsprung, Lindenstraße 15
01.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Mürow, Am Dorfteich 2
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Gellmersdorf, Kirchweg
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
02.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Frauenhagen, Am Gutshof 3
06.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Altkünkendorf, Dorfstraße 21
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Welsow, Am Töpferberg 35
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Neukünkendorf Straße am Haussee 11
07.07.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Steinhöfel, Steinhöfler Straße 37
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Wolletz, Zur Apfelallee 8
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breite Straße
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Wilmersdorf, Schmiedeberger Weg 2
08.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Mürow, Am Dorfteich 2
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Görlsdorf, Zum Postbruch 11
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Gellmersdorf, Kirchweg
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
09.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
12.07.	14.00 Uhr	Bastelnachmittag in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 109C
13.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Altkünkendorf, Dorfstraße 21
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstrasse 7
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Schmiedeberg, Dorfstraße 46
	14.30 Uhr	Seniorentreff in Schmargendorf Am Dorfanger 35
14.07.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Steinhöfel, Steinhöfler Straße 37
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Wolletz, Zur Apfelallee 8
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breite Straße
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Biesenbrow, Gutshaus
	14.30 Uhr	Seniorentreff in Herzsprung, Lindenstraße 15
15.07.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Mürow, Am Dorfteich 2
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Gellmersdorf, Kirchweg
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht

Frauenbiografien wichtiges Kapitel der Stadtgeschichte

Ausstellung „FrauenWerk – Spurensuche in der Angermünder Altstadt" bis 30. September



Ute Heese, gebürtige Angermünderin, kann manches aus eigenem Erleben oder Erzählungen ihrer Mutter zu einigen Biografien beitragen.



Karla Schmook ist die Jüngste der acht in der Ausstellung Vorgestellten. Sie nahm mit Tochter und Mann an der Eröffnung teil.

Schon als das Ehm Welk- und Heimatmuseum das Angermünder Projekt für das Kulturland-Thema 2010 „Mut und Anmut – Frauen in Brandenburg-Preußen" in Potsdam vorstellte, löste es Begeisterung aus. Brigitte Faber-Schmidt, Geschäfts-führerin von Kulturland Brandenburg lobt: „Schon die erste Präsentation enthielt viele Ideen, informativ und facettenreich Angermünder Frauen-Biografien darzustellen und den Bogen bis ins Heute zu schlagen – bis zu Karla Schmook, erfolgreiche Buchhändlerin." Zudem sei es gelungen, diese Frauenbiografien mit der Altstadtgeschichte zu verknüpfen, betont Michael Knape, als Bürgermeister von Treuenbrietzen auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen" des Landes Brandenburg. Beide waren Eröffnungsgäste der Ausstellung „FrauenWerk – Spurensuche in der Angermünder Altstadt". Angermündes Vize-Bürgermeisterin Margitta Behm ordnete die Leistung des Museums ein: „Zum ersten Mal wurde das Wirken von acht Frauen, die in unserer Stadt geboren wurden oder hier tätig waren, aufgearbeitet. Und es wird klar – Frauen haben für unsere Stadt viel geleistet. Karla Schmook beispielsweise wird in diesem Jahr in ihrer Verlagsbuchhandlung noch zwei Bücher veröffentlichen, die sich mit Angermünde befassen." Großen Anteil am Gelingen der Ausstellung hat Museumsmitarbeiter Dr. Lutz Libert, der die Ausstellung zu großen Teilen zusammentrug, zum Teil unter Mithilfe von freien Autoren.
Die seit 1. Mai im Amt befindliche neue Museumsleiterin Julia Wallentin erläuterte den Gästen die Ausstellung. Und um diese acht Frauen geht es: Susanne Johanne Albertine von Seydlitz, am 17. Dezember 1744 geboren, ließ in Angermünde bedeutende Gebäude errichten, beispielsweise das „Haus Uckermark", ursprünglich Reichshalle. Sophie Juliane Friederike Gräfin Dönhoff zog sich als Mätresse Friedrich Wilhelm II. dessen Unmut zu, weil sie für damalige Zeiten ungewöhnlich widerspruchsvoll war. Er verbannte sie nach Angermünde, wo sie das Krötenschloß errichtete. Aber es hielt sie nicht auf Dauer in der Stadt und sie zog nach Bärwalde. Aus der jüngeren Vergangenheit sind u.a. die in Angermünde gebürtige Schlagersängerin Bärbel Wachholz als Schallplatten- und Fernsehstar des in den 1950 er Jahren beginnenden Medienzeitalters und die Buchhändlerin Karla Schmook, die für ihr Geschäft 1989 den Namen Ehm Welks erkämpfte und im ehemaligen Bezirk Frankfurt (Oder) nach der Wende die erste Volksbuchhandlung in ihre eigenen Hände übernahm und bis heute erfolgreich als Geschäftsfrau wirkt, dabei. Für die Ausstellung wählte man ungewöhnliche Formen: neun Ausstellungstische. Die aufgelegten Tüchter sind mit Texten bedruckt. Auf den unbedruckten Teilen stehen Fotos und Abbildungen in A4- und A5-Größe, die von den Besuchern in die Hand genommen werden können.
Die Ausstellung in der Franziskaner Klosterkirche ist bis zum 30. September 2010 zu sehen, täglich von 10 bis 17 Uhr, an den Wochenenden sogar bis 18 Uhr.



Schild an der Stirnseite der Klosterkirche aus Richtung Berliner Straße Angermünde.

Michael-Peter Jachmann

An zwei Abschnitten zugleich gebaut

Zeitverlust aus Winter soll in Breitscheid-Straße aufgeholt werden

Mit Höchsttempo wird zur Zeit an der Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen der Kreuzung Grundmühlenweg und der Einfahrt Anger-Zentrum gebaut.
Die Medien sind längst unter der Erde. Jetzt werden Bordsteine gesetzt, Gehweg und Straßenkörper hergestellt.
Trotz guten Fortschritts der Arbeiten kann der aus dem langen Winter stammende Zeitverlust nur schwer ausgeglichen werden. Und so wurde inzwischen ein weiterer Bauabschnitt begonnen – zwischen der Kreuzung Pestalozzistraße und Höhe Ergotherapieschule. Auf diese Art und Weise bleiben alle notwendigen Umfahrungsmöglichkeiten erhalten, können alle Straßen trotzdem angefahren werden.



Höhe Einfahrt des Anger-Zentrums: Blick in die Rudolf-Breitscheid-Straße in Richtung Grundmühlenweg *Texte/Fotos: mpj*

Schülerferienticket bleibt

Alle Schüler bis zur 13. Klasse, die in Berlin und Brandenburg Urlaub machen – egal, ob sie hier wohnen oder nicht – können für die Sommerferien das Schülerferienticket zum unveränderten Preis von 29,00 € erwerben. Es gilt vom 7. Juli, 0 Uhr, bis zum 22. August, 24 Uhr, im gesamten Verbundgebiet. Es berechtigt zu Fahrten auf allen Bus- und Bahnlinien in Berlin und Brandenburg, auch mit den Regionalzügen, S- und U-Bahn, Straßenbahn, Bus und Fähre. Das Ticket gilt allerdings nur in Verbindung mit dem Schülerausweis.

Wandern und Schmalzstulle futtern

Hannibal lädt am 20. Juni zur nächsten Wanderung ein

Einmal um den ganzen Mündesee herumwandern, sich unterwegs bei heißem Tee und mit Schmalzstullen stärken, die Legende vom Angermünder Wappenhirsch hören, Interessantes aus der Angermünder und Dobberziner Geschichte erfahren und am Ziel schön Abendbrot essen mit Würsten und Steaks vom Grill – das alles gehört zur Hirschwanderung. Zur Premiere hatte der Verein Hirschschwimmen im Mai eingeladen. Die nächste Gelegenheit für diesen vergnüglichen Nachmittag gibt es am Sonntag, dem 20. Juni, um 15 Uhr. Treffpunkt ist das Spielschiff am Café am Mündesee. Und niemand anders als Angerhirsch Hannibal persönlich übernimmt wieder die Führung.
Von dort aus geht es über Seestraße, Bleiche, Mündeseeradweg nach Dobberzin, unterhalb des Gutshauses am Seeufer entlang zum Badestrand des Dorfes, wo einige Vereinsmitglieder bereits einen Tisch und Bänke aufbauen. Die Schmalzstullen sind geschmiert, das Teewasser heiß. Nach der Stärkung geht es weiter in Richtung Kerkow. Hinter dem Dobberziner Ortsausgang wandert man über freies Feld und bekommt einen wunderbaren Blick über den See. Von nahezu allen Punkten des Wanderweges ist die Marienkirche sehen, die – so der Angerhirsch alias Stadtführer Steffen Tuchscherer – über Brandenburgs höchsten Feldsteinturm verfügt, mit mehr als 50 Metern Höhe.
Die komplette Wanderung einschließlich Verpflegung unterwegs und im Ziel kostet 7,70 €.

Stromversorgung steht

Die Stromversorgung für das Hirschschwimmen und das Fest drumherum am Café Seeblick am Sonnabend, dem 3. Juli, ist gesichert. Die Städtischen Werke Angermünde haben auf eigene Kosten rund 800 € investiert, um am Café Seeblick einen 25 kV-Starkstromanschluss zu errichten. Damit ist der Ort für volksfestartige Veranstaltungen geeignet.

Verdreifachtes Interesse am Wiesellauf

Beim 1. Wiesellauf 2009 gingen überschaubare 60 Läufer an den Start. Diese Zahl verdreifachte sich zu Pfingsten. Eine Resonanz, mit der Raik Maschke, Christel Neumann und die anderen Organisatoren der Laufgruppe Angermünder Wiesel vom Schulförderverein Ehm Welk 1993 nicht gerechnet hatten. „Wer hätte das nach der Zahl des Vorjahres schon erwarten können, zumal unser Lauf bisher auch kein Teil des Uckermark-Cups ist.“ Am Ende standen 179 Läufer in der Teilnehmerliste.
Anger-Zentrum-Managerin Beate Gebauer zufrieden: „Die Resonanz auf den Lauf war überwältigend. Wir freuen uns, dass die Angermünder Wiesel auf unsere Offerte eingegangen sind – und wie man sieht, nehmen die Angermünder diesen Lauf gern an. Er schließt offenbar eine Lücke.“ Der uckermärkische Lauf-Star Toralf Berg gewann natürlich den 11,5 km-Lauf mit überzeugendem Vorsprung.


Start frei für den 800 Meter-Bambinilauf


Thoralf Berger sorgte wieder für den Glanzpunkt der Veranstaltung.

Warten auf Nachricht – Titel für Angermünde?

Beim Besuch des Landesfachbeirates Erholung wurde auch Fahrrad gefahren

Voraussichtlich in der zweiten Juli-Hälfte wird die Stadt Angermünde Nachricht aus der Landeshauptstadt erhalten, ob ihr das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort" zuerkannt wird. Am 20. Mai sah sich der Landesfachbeirat Erholung unter Leitung von Martin Linsen (Ministerium für Wirtschaft und Energie) um, wie die Kriterien erfüllt werden, deren Einhaltung Voraussetzung für die Prädikatsvergabe sind.

Bei ihrer Präsentation ließen sich Bürgermeister Wolfgang Krakow, Politiker der Stadt und der Tourismusverein Angermünde einiges einfallen, um den Gästen am praktischen Beispiel zu zeigen, wie sehr die Stadt längst ein Erholungsort ist. Nach einer kurzen einleitenden Beratung und Gruppenbild vor dem Rathaus begaben sich Gäste und Gastgeber mit Leihrädern in der Berliner Straße auf Kennenlernkurs. Die erste, noch sehr kurze, Etappe führte vom Rathaus zur Touristinformation. Deren Ausstattung und Dienstleistungen gehört zu den Kernanforderungen eines staatlich anerkannten Erholungsortes. *mpj*



Der Landesfachbeirat Erholung und Vertreter der Stadt Angermünde versammelten sich zum Auftakt zum Gruppenbild vor dem Rathaus.